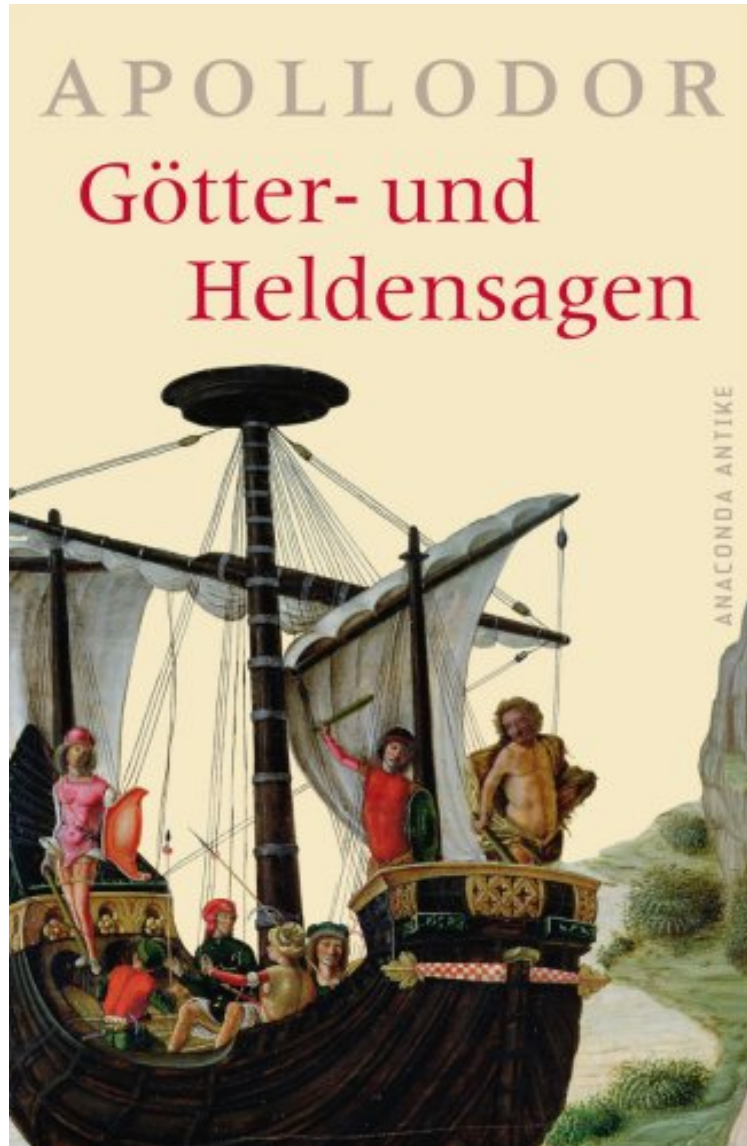


(Free and download) Gtter- und Heldensagen

Gtter- und Heldensagen

Von Apollodor

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #157206 in BcherVerffentlicht am: 2008-03-20Abmessungen: 7.64 x 1.22b x 5.24l, Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 39.Mb

Von Apollodor : Gtter- und Heldensagen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gtter- und Heldensagen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. LuxusausgabeVon LukianosEs gibt ja einige Ausgaben und bersetzungen (z.B. Moser/ Vollbach 1988; Brodersen 2004) der dem Apollodor (flschlicherweise) zugeschriebenen "Bibliothek", einem antiken, thematisch und nach genealogischen Prinzipien geordneten Handbuch zur gesamten griechischen Mythologie von den Anfngen

(Weltschöpfung) bis zur Heimkehr der Helden vom Trojanischen Krieg (Tod des Odysseus); diese Ausgabe ist aber eindeutig der "Rolls Royce" unter ihnen. Hier liegen neben dem Haupttext der Schrift nicht nur die verschiedenen Texte der für den hinteren Teil des Werkes erhaltenen "Auszüge" sauber getrennt und ediert vor, mit einer gut lesbaren deutschen Übersetzung, sondern der Leser erhält darüber hinaus fast alle nur denkbaren zusätzlichen Hilfen zur Erschließung des Textes: Anmerkungen zur Textgestaltung, Konkordanz zur Edition von Wagner, Inhaltsübersicht des Werkes, über 300 Seiten (!) Erläuterungen, ein erklärendes (!) Verzeichnis der Eigennamen, über 15 Seiten Stammbäume, eine ausführliche Einleitung mit eigenen Forschungsthesen und Literaturhinweisen. Auf diese Weise erhält ein Band, der in anderen Fällen nur ca. 300 Seiten umfasst, den stattlichen Umfang von etwas über 900 Seiten. Mehr "Apollodor" für so viel bzw. so wenig Geld geht nicht. Wer die antike griechische Mythologie aus erster Hand, also aus einer antiken Quelle kennenlernen will, dem sei dieser Tusculum-Band wärmstens empfohlen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. antikes Nachschlagewerk Von Kundenrezensionen (Pseudo-) Apollodor ist kein Poet und das merkt man beim Lesen auch. Ein sthetisches Vergnügen ist die Lektüre dementsprechend also eher nicht. Aber es ist, so wie es wohl auch, wenn man dem Nachwort Glauben schenken darf vorgesehen war, sein sollte, ein sehr informatives Nachschlagewerk (ein ausführlicher Index im hinteren Teil des Buches erleichtert das Finden) über die griechische Mythologie. Die Ausgabe von Anaconda ist dabei ein stabiles Hardcover, mit Nachwort, Index (Personen und Orte) und Stammbäumen versehen. 2 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Antike Von schnatterhenne Habe das Buch benötigt, da wir es für unseren Antikekurs lesen mussten. Freiwillig würde ich das nicht lesen. Aber das ist ja mit Schulliteratur immer so.

Kurzbeschreibung Die Autoren der Antike verarbeiteten in ihren Dichtungen eine nahezu unerschöpfbare Fülle von Stoffen aus der Mythologie. Ihren ganzen Reichtum zu erfassen, den vielfältigen Varianten und Querverweisen nachzuforschen war schon im Altertum nur schwer möglich. Bereits im 5. Jh. v. Chr. begann man daher, die Mythen in Handbüchern nachzuerzählen. Der vorliegende Band stammt aus dem 2. Jh. n. Chr. Er widmet sich den griechischen Götter- und Heldensagen und reicht von der Theogonie und den Argonauten bis zu den Fahrten des Odysseus. Der Verlag über das Buch übersetzt und herausgegeben von Paul Dräger